



Suchen wir Gott an der richtigen Stelle?

Die Hirten, von denen die Weihnachtsbotschaft erzählt, hatten für die Nacht die üblichen Vorkehrungen getroffen, um diese Nacht in Sicherheit verbringen zu können. Wie menschlich ist das! Darum halte ich die Erzählung von den Hirten auf dem Feld keineswegs für eine erfundene Geschichte. Dann erlebten sie eine Überraschung, vor der sie sich durch keine menschliche Sicherheitsmaßnahme hätten schützen können. Etwas völlig Neues brach in ihr Leben ein. Sie, die am Rande der Gesellschaft lebten, erwählte Gott, die Erstempfänger der weihnachtlichen Botschaft zu sein. Hier zeigt sich deutlich, wem vor allem Gottes Heil gelten soll.

Als die Hirten die Botschaft vernommen hatten, machten sie sich auf, um das Ereignis zu sehen.

Darin verbirgt sich eine zweifache Einladung an uns. Zunächst: Mache dich auf! Öffne dich! Höre auf, nur um dich selber zu kreisen, deine eigenen Sorgen und Schwierigkeiten zu sehen. Schau über dich hinaus; schau in die Höhe Gottes. Dann öffnet sich dein Herz wie von selbst für die andere Einladung:

Mach dich auf den Weg, um jenem Kind zu begegnen, in dem Gott Mensch geworden ist.

Gott ist Mensch geworden in Bethlehem! Für die Hirten: nebenan. Das heißt: Seit Weihnachten will Gott sich vor allem im Menschen finden lassen, der nebenan, also in meinen Familienangehörigen, Nachbarn, Freunden zu finden ist. Er ist zu finden auf derselben Etage, im selben Haus, in derselben Straße, in dem Menschen, der gerade jetzt vor mir steht. Mit dieser Botschaft machten sich die Hirten auf; sie öffneten ihr Herz und machten sich auf den Weg.

Suchen wir Gott nicht oft genug an der verkehrten Stelle?

Vielleicht verstehen wir hier, dass man Weihnachten nicht hat.

Weihnachten kann man nur finden. Und man findet es, wenn man sich aufmacht, wenn man sich öffnet und auf den Weg macht. Weil Gott Mensch geworden ist, findet man Weihnachten nur im Menschen. Es könnte sein, dass Du Dich dabei auch selber findest.

Ein gesegnetes und erfüllendes Sich-auf-den-Weg-Machen in diesem Advent und ein Finden Gottes wünschen Ihnen von Herzen

Harstig Bräuninger

Bernhard & Birgit Krumm

Hildegard Riederhann

Florian Schneider

Elaine Rudolphi

Silvia Stueck

Elisabeth Kummer

Regelmäßige Gottesdienstzeiten in St. Katharina v. S.

	St. Georg	St. Ursula	St. Joseph-Stift
Samstag			17.00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag	10.00 Uhr Hochamt	11.30 Uhr Hochamt	fremdsprachliche Gottesdienste, vgl. unten
Montag		08.30 Uhr Morgenlob im Haus St. Elisabeth	
Dienstag	08.30 Uhr Rosenkranzgebet 09.00 Uhr Eucharistiefeier		
Mittwoch			18.00 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag		19.30 Uhr Eucharistiefeier im Chorraum	
Freitag	15.30 Uhr Eucharistiefeier		08.00 Uhr Eucharistiefeier

Fremdsprachliche und weitere Gottesdienste in der Kapelle des St. Joseph-Stiftes:

Italienisch: am 1. Sonntag im Monat, um 10.00 Uhr

Tamilisch: am 3. Sonntag im Monat, um 11.00 Uhr

Sant' Egidio: dienstags 19.00 Uhr, Lobpreis – Gottesdienst

Evangelische Gottesdienste: Sonntag, 11.12., 10.30 Uhr u. 24.12., 16.00 Uhr

und Sonntag, 08.01., 10.30 Uhr u., 22.01., 10.30 Uhr mit Abendmahl u. anschl. Musikmatinee

Gottesdienste im ...

Haus St. Elisabeth am Dienstag, 06.12. und 03.01., je um 16.00 Uhr

Haus St. Franziskus am Dienstag, 13.12., um 15.00 Uhr u. 10.01., um 16.00 Uhr

Kommunionfeiern im ...

Ichon Park Mo, 19.12. u. 16.01., je um 15.30 Uhr

Marcusallee Mo, 19.12. u. 16.01., je um 16.30 Uhr

Haus Riensberg Mi, 21.12. u. 18.01., je um 10.00 Uhr

Johanniterheim Mi, 21.12. u. 18.01., je um 10.45 Uhr

Hauskommunionfeiern:

mit Pfarrer Brockmeyer: am Do, 01.12. u. 05.01.

mit Pastor Brinkmann: nach telefonischer Absprache (Tel. 24 70 692)

Beichtgelegenheit

Beichtgelegenheit besteht nach den Bußandachten im Advent und nach telefonischer Absprache mit den Pfarrgeistlichen, außerdem vor Weihnachten in St. Johann, vgl. S. 5

Geistliche Begleitung

Dazu sind unsere hauptamtlichen Seelsorgerinnen und Seelsorger bereit.

Sprechen Sie sie gern an.

Offene Kirche: Unsere Kirchen sind für Besuch, Gebet, kurze Einkehr... geöffnet:

St. Ursula: montags bis freitags von 11.00 bis 12.00 Uhr (außer an Feiertagen)

St. Georg: mo, mi, fr von 10.00 – 18.00 Uhr, di und do 10.00 – 16.00 Uhr, außer an Feiertagen)

Kapelle St. Joseph-Stift: täglich über den Eingang des Krankenhauses zu erreichen.

Herzlich Willkommen!



Besondere Gottesdienste im Dezember / Januar

Kirchen: **U** = St. Ursula; **G** = St. Georg; **J** = St. Joseph-Stift

G	Sonntag, 27.11. 1. Advent	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Einführung der neuen Messdiener*innen
U		11.30 Uhr	Hochamt mit Kirchenchor / parallel Kindergottesdienst
G	Mittwoch, 07.12.	19.00 Uhr	Bußgottesdienst, anschl. Beichtgelegenheit
G	Dienstag, 29.11.	19.00 Uhr	Roratemesse / mit Kreis Frauenwortgottesdienst
U	Sonntag, 11.12.	11.30 Uhr	Familiengottesdienst
G	Sonntag, 18.12.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst
U		11.30 Uhr	Hochamt mitgestaltet von Band & Singers / parallel Kindergottesdienst
U		17.00 Uhr	Bußgottesdienst, anschl. Beichtgelegenheit
J	Silvester, 31.12., Samstag	15.00 Uhr	Festhochamt zum Jahresschluss , zugleich
G		17.00 Uhr	Vorabendmesse
U		17.00 Uhr	mit sakramentalem Segen
U	Neujahr, 01.01., Sonntag	11.30 Uhr	Hochamt am Hochfest der Gottesmutter Maria
J	Freitag, 06.01., Erscheinung des Herrn	08.00 Uhr	Festhochamt
G		15.30 Uhr	
U		19.30 Uhr	
G	Sonntag, 08.01.	10.00 Uhr	Hochamt mit den Sternsängern
U		11.30 Uhr	
U	Sonntag, 15.01.	11.30 Uhr	Familiengottesdienst
G	Sonntag, 22.01.	10.00 Uhr	Hochamt / parallel Kindergottesdienst
U		11.30 Uhr	Familiengottesdienst

Aus datenschutzrechtlichen Gründen wurden die Informationen über Taufen, Trauungen und Verstorbene der Gemeinde aus der Onlineversion des Pfarrbriefs entfernt.

**Herr, schenke den Lebenden
deine Gnade und den Verstorbenen
das ewige Leben!**

Roratessen im Advent (bei Kerzenschein)

St. Ursula: Dienstag, 29.11., 06.12. u. 13.12. jeweils um 07.00 Uhr
anschl. kl. Frühstück im Gemeindehaus

St. Georg: Dienstag, 29.11., 06.12., u. 13.12. (am 13.12. mit der Gregorianik-Schola) jeweils um 19.00 Uhr

St. Joseph-Stift: Mittwoch, 30.11., 07.12., u. 14.12. jeweils um 18.00 Uhr

Beichtgelegenheit

besteht nach telefonischer Absprache mit den Pfarrgeistlichen und nach den Bußgottesdiensten am Mittwoch, 07.12., 19.00 Uhr in St. Georg und am Sonntag, 18.12., 17.00 Uhr in St. Ursula sowie in St. Johann vom 17. bis 23. Dezember bei verschiedenen Beichtvätern zu den im Ausgang angegebenen Zeiten.

Familienmessen und Kindergottesdienste im Advent

In **St. Ursula** ist am 3. Adventssonntag, 11.12., Familienmesse und am 1., 2. u. 4. Adventssonntag (27.11., 04.12. u. 18.12.) sind Kindergottesdienste als Parallelgottesdienste.

In **St. Georg** ist am 4. Adventssonntag, 18.12., Familienmesse und am 1., 2., und 3. Adventssonntag (27.11., 04.12. u. 11.12.) sind Kindergottesdienste als Parallelgottesdienste.

Weihnachtsgottesdienste

Kirchen: **U** = St. Ursula; **G** = St. Georg; **J** = St. Joseph-Stift

G	Hl. Abend, 24.12.	14.45 Uhr	weihnachtlicher Kindergottesdienst
U		16.00 Uhr	Krippenfeier
U		16.00 Uhr	Wortgottesdienst im Haus St. Elisabeth
G		16.00 Uhr	Familienmesse mit Krippenspiel
G		17.45 Uhr	Einstimmung in die Christmette
G		18.00 Uhr	Christmette
J		18.00 Uhr	Christmette
U		22.00 Uhr	Christmette
G	1. Weihnachtstag, 25.12.	10.00 Uhr	Festhochamt
U		11.30 Uhr	Festhochamt mit dem Kirchenchor
J	Hl. Stephanus, 26.12. / 2. Weihnachtstag	09.00 Uhr	Festhochamt
G		10.00 Uhr	Festhochamt mit der Gregorianik-Schola
U		11.30 Uhr	Festhochamt



Einführung in das Lesejahr A

Mit dem 1. Advent beginnt ein neues Kirchenjahr und damit auch ein neuer Zyklus der Sonntagsevangelien. Im „Lesejahr A“, das jetzt beginnt, liest die Kirche das Matthäusevangelium.

Eine Einführung in die Struktur und Themen dieses Evangeliums wird angeboten:

- am Sonntag, 27. November, um 09.15 Uhr im Gemeindehaus St. Georg
- am Sonntag, 27. November, um 10.45 Uhr im Gemeindehaus St. Ursula

Kontakt: Elaine Rudolphi,
e.rudolphi@st-katharina-bremen.de
0421 / 277 51 41

Altes Beten neu entdecken

Das Jesusgebet

Regelmäßig am 3. Mittwoch des Monats, (21.12. u. 18.01.) von 19.30 bis 21.00 Uhr in der Kapelle des Hauses St. Elisabeth. Interessierte sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen bei Regina Rüpke, Tel 346 85 68

Letztes Geleit im Dezember

Um Menschen ohne Angehörige eine würdevolle Bestattung zu ermöglichen, begleiten wir sie auf ihrem letzten Weg – und ermöglichen ihnen auf diese Weise einen menschenwürdigen Abschied von dieser Welt.

Sie sind herzlich eingeladen, mitzugehen: am Montag, 05. Dezember 2016, um 10.00 Uhr in Kapelle des Riensberger Friedhofs.



Ab Januar findet das Letzte Geleit auf einem anderen Friedhof statt, Informationen dazu finden Sie rechtzeitig auf unserer Webseite.

Kontakt: Elaine Rudolphi, 0421 - 277 51 41
e.rudolphi@st-katharina-bremen.de

Ökumenisches Mittagsgebet auf dem Uni-Campus

Ein gemeinsames Angebot von KHG, ESG und St. Katharina v. S.

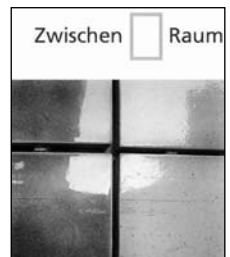
Der ZwischenRaum findet statt am:

im Dezember: am Mittwoch, 07., 14. und 21. Dezember 2016;

im Januar: am Mittwoch, 11., 18. und 25. Januar 2017 jeweils um 12.00 Uhr,

Unicampus, GW2, B1800

Mehr Infos bei Elaine Rudolphi
e.rudolphi@st-katharina-bremen.de
Tel.: 0421 / 277 51 41



Taizégebet am 21. Januar

Herzliche
Einladung
zum nächsten
Taizégebet!

- am: Samstag, 21. Januar 2017
- um: 18.00 Uhr
- Ort: Kirche St. Ursula

Eingeladen dazu sind junge und nicht mehr ganz so junge Taizéfans!

Wir bereiten das Taizégebet gemeinsam vor:

- am Mittwoch, 11. Januar 2017
- um 20.00 Uhr
- im Gemeindehaus St. Ursula

Kontakt: Elaine Rudolphi
e.rudolphi@st-katharina-bremen.de
0421 / 277 51 41



EINLADUNG „SUPPEN“ – QUATSCHEN – KENNENLERNEN

Am 15. Januar 2017 bieten wir ein gemütliches Beisammensein nach dem 11.30 Uhr-Familiengottesdienst in St. Ursula an. Es wird wieder mancherlei Suppe geben, da werden alle satt. Wir freuen uns auf Alt und Jung, auf Erstkommunikanten und -eltern, Pfarreimitglieder und Gäste der Pfarrei St. Katharina.

Adventssingen 2016

Was wäre die Vorweihnachtszeit, würden wir nur hektisch und gestresst die vielen anstehenden Punkte auf unserer to-do-Liste abarbeiten und kaum eine Minute zum Verschnaufen finden? Klar, am Weihnachtsfest soll alles erledigt sein – Geschenke eingekauft oder gebastelt und schön verpackt, Weihnachtspost an Freunde und Verwandte geschrieben, gutes Essen vorbereitet für die Feiertage...

Und wo bleibt da noch Raum, sich auf das bevorstehende Fest einzustimmen, mal etwas zur Ruhe zu kommen, mal abzuschalten?

Wir möchten allen die Gelegenheit bieten, mit uns, mit der ganzen Familie, mit Freunden und Bekannten, mit Unbekannten schöne Adventslieder zu singen und einen kleinen Moment der Besinnlichkeit zu genießen.

Deshalb freuen wir uns, auch in diesem Jahr am 3. Adventssonntag, 11. Dezember, wieder einzuladen zu unserem 22. Adventssingen in der Kirche St. Georg. Beginn ist wie immer um 16.00 Uhr. Nach dem musikalischen Teil in der Kirche laden wir herzlich ein, zum gemütlichen Beisammensein bei Kerzenschein mit Glühwein und Kinderpunsch, Keksen und Spekulatius.

Wir freuen uns auf Ihr / Euer zahlreiches Erscheinen! Also bitte den Termin schon jetzt vormerken:

Sonntag, 11. Dezember 2016 (3. Advent), um 16.00 Uhr in St. Georg!

Yudi Schmidt (Frauenzimmer, St. Georg)



Firmung und Visitation durch



Am Samstag, 29. Oktober, wurden 36 Jugendliche von unserem Bischof Dr. Franz-Josef Bode gefirmt. Begegnung bei der morgendlichen Zusammenkunft und Spendung des Firmsakraments im stimmungsvoll gestalteten Gottesdienst wirkten durch den kleinen Empfang in der Pfarrei abgerundet.

Inspiration und Kraft durch Begegnung – Wir danken Bischof Bode für das Gespräch. Der Raum war vorbereitet, Kaffee und Tee waren gekocht, ein Blumenstrauß

zierte die Mitte und pünktlich um 15.00 Uhr startete ein eineinhalbstündiges Gespräch mit unserem Bischof.

Den Anfang machten wir mit dem flotten Video „St. Katharina“, kleine Bildeinheiten folgten ergänzt von Erläuterungen aus dem Kreis der anwesenden Gremienmitglieder und Gäste. Es wurde deutlich: Unser „Netzwerk“ von aktiven Gruppen, Kreisen, Themeninteressierten ist schon sehr vielseitig. Dies gilt es aufrechtzuerhalten und auszubauen in dem Maße, wie die Bedürfnisse von Menschen in St. Katharina entdeckt werden.





Bischof Franz Josef Bode in St. Katharina

In unseren Fragen an den Bischof ging es um die Entwicklung von Kirche in Deutschland, um Tendenzen, die sich im Bistum Osnabrück und bei uns zeigen. Schwerpunkte dabei waren: Wenn die Zahl der Kirchenmitglieder sinkt und die Bedeutung von Religion/Spiritualität gleichzeitig enorm steigt, ist es unsere Aufgabe, bei den Sehnsüchten der Menschen

anzuknüpfen. Wenn Menschen weniger verbindlich mitarbeiten, dann ist das eine Tatsache, die wir akzeptieren müssen. Besonders die massiv eingebrochenen Zahlen bei Neupriestern und zunehmend auch bei hauptamtlichen Laientheologen erfordern einen frischen Blick auf die Leitung in unserer Kirche. ■

Karikaturenausstellung „Glänzende Aussichten“ im Gemeindehaus St. Ursula

Am Sonntag, 15. Januar 2017, wird nach der Messe, um 12.30 Uhr, im Gemeindehaus St. Ursula die Karikaturenausstellung „Glänzende Aussichten“ eröffnet.

Die Karikaturen beschäftigen sich mit Konsum, Klimawandel und Gerechtigkeit, letztendlich also mit dem Zustand unseres Planeten und mit unserer Lebensweise. Jedoch geht es hier nicht um plumpe Belehrung, sondern um Bewusstseinsbildung mit Humor.

Das Hilfswerk Misereor hat die besten Karikaturen von etwa 40 Künstlern ausgewählt.

Die Ausstellung war schon an vielen Orten deutschlandweit ein großer Erfolg und wir haben das Glück, sie nun in unserer Pfarrei zeigen zu können.

Bringen Sie Freunde und Familie mit, auch wenn diese nicht oder an das Geld glauben. Zur Ausstellung wird ein preisgünstiger Katalog angeboten, der sich z. B. als ein niveauvolles kleines Geschenk oder Mitbringsel eignet.

Die Ausstellung kann vom 15. bis 30. Januar jeweils nach den Gottesdiensten und während der Kirchenöffnungszeiten von montags bis freitags jeweils von 11.00 bis 12.00 Uhr kostenfrei besucht werden.

Aus dem Pfarrgemeinderat Ablauf einer typischen Sitzung

Den Einstieg in unsere Sitzung bildete der geistliche Impuls: „Sieben neue Werke der Barmherzigkeit“. Nachdem die Tagesordnung um einen Punkt ergänzt und das Protokoll der letzten Sitzung genehmigt wurde, starteten wir unsere inhaltliche Arbeit in drei Kleingruppen mit den Texten Röm 12,4-8 und 1 Kor 12,4-11. In Form des Bibelteilens kamen wir zu Gesprächen, die die Einheit im Glauben der Vielfalt unserer Talente gegenüberstellte. Ein angenehmer Nebeneffekt: Fähigkeiten des Gegenübers anerkennen und Bewusstwerden der eigenen Begabungen.

Jeder hat Talente. Wir bringen sie gerne ein.

Letzte Absprachen für die Bischofsvisitation waren gefolgt von einer Ideensammlung zur Gestaltung unseres Jubiläums „10 Jahre St. Katharina“. Ein kleiner Empfang für die Firmlinge und deren Familien bedurfte der Absprache, ebenso auch die Begleitung der Taufen. Die erste aber doch umfangreiche Terminübersicht für 2017 lag vor und ein Beschluss bzgl. unserer Gottesdienstordnung für den Neujahrstag war notwendig. Die Berichte aus den Arbeitskreisen Diakonie, Verkündigung & Gemeinschaft, Jugend, Liturgie und der Hauptamtlichen bildeten den letzten Schwerpunkt des Abends. Nach einem Dankgebet für das Geschenk dieser gemeinsamen Zeit gingen wir an diesem Abend auseinander.

Vorankündigung 2018

Pilgerfahrt nach Siena und Assisi

Die heilige Katharina von Siena ist seit zehn Jahren Patronin unserer Pfarrei. Eine Pilgerfahrt führt auf die Spuren ihres Lebens im norditalienischen Siena.

Assisi, Heimat des Heiligen Franziskus, liegt nur wenige Kilometer entfernt und ist ein weiteres lohnendes Ziel.

Vom 17. bis zum 23. März 2018 wird für die Pfarrei St. Katharina in Kooperation mit dem St. Joseph-Stift eine Pilgerfahrt mit dem Bus angeboten. Die Reise findet in den Osterferien statt, so dass auch Kinder teilnehmen können. Vorort gibt es durch eine kundige Reiseleitung Stadt- und Kirchenführungen, gemeinsame Gottesdienste; für die Jüngsten wird ein eigenes Programm erarbeitet. Bitte merken Sie sich den Termin schon vor. Pros-pekte und Anmeldungen liegen ab Weihnachten 2016 aus.



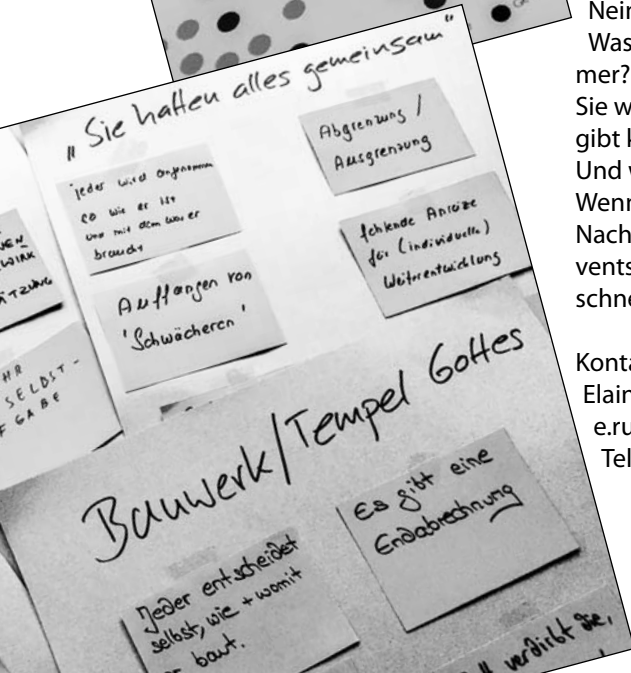
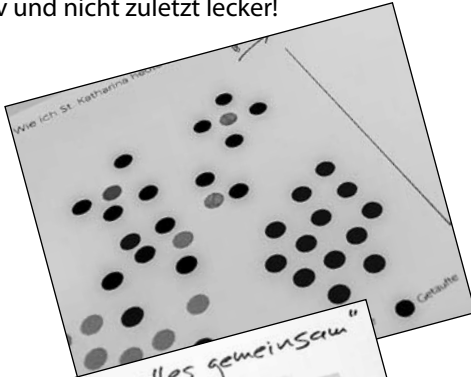


Gott wird
Auch im
Advent
 gibt es wieder
 Kurzimpulse
 direkt auf Ihr/
 Dein Handy.



Fels, Schiff, Haus...

Die Fortbildung für unsere Lektor*innen und Kommunionhelfer*innen zu Kirche und Kirchenbildern war inhaltsreich, kreativ, diskussionsfreudig, informativ und nicht zuletzt lecker!



So geht's:

1. WhatsApp muss auf dem Handy installiert sein.
2. Einen Kontakt für die Telefonnummer 0151 229 86 388 mit dem Namen „Adventsimpulse“ anlegen.
3. Über WhatsApp eine Nachricht mit dem Text „GottWird“ an den neuen Kontakt „Adventsimpulse“ schicken. Der Name muss nicht genannt werden.
4. Ich, Elaine Rudolphi, nehme die Mobilnummer dann anonymisiert in eine Versandliste auf. Und dann gibt es ab dem 1. Advent insgesamt sechs Impulse bis Weihnachten.

Noch Fragen?

Kommt auch Werbung auf mein Handy?
 Nein, nein, nein. – kurz gesagt: nein!
 Was passiert mit meiner Telefonnummer?

Sie wird nur anonymisiert gespeichert. Es gibt keine Anrufe. Versprochen.
 Und wie melde ich mich ab?
 Wenn das Angebot nicht passt: eine Nachricht mit „STOP“ an den Kontakt „Adventsimpulse“ und die Nummer wird so schnell wie möglich aus der Liste entfernt.

Kontakt:

Elaine Rudolphi
 e.rudolphi@st-katharina-bremen.de
 Tel.: 0421 - 277 51 41

Kindertagesstätten in St. Katharina



„Ist nicht die Kindheit der verborgene Keim, aus welchem nach und nach der reiche Baum des Lebens mit all seinen Leiden und Freuden sich auseinanderschlägt?“, fragte einst Johann P. Hebel.

Wie wichtig die Kindheit und die frühkindliche Erziehung sind, wissen auch die Leiterinnen der katholischen Kindertagesstätten von St. Katharina.

Ihnen geht es darum, dass aus den schüchternen kleinen Wesen eigenständige, aber vor allem individuelle Persönlichkeiten werden. Ob mit Elementen aus der Montessori-Pädagogik oder dem Situationsansatz: Die Kinder sollen lernen, forschen, erkunden, heranreifen. „Ich bin überzeugt davon, dass ein Konzept gelebt wird mit den Menschen, die es umsetzen. ... Wir leben es nach unserem Empfinden und unseren Überzeugungen“, so Imke Meyer aus St. Ursula. Dabei fungieren die Erzieherinnen in der KiTa als Unterstützer, sodass die Kinder in der Lage sind, Aufgaben nach eigenen Kräften zu bewältigen, gemäß dem Leitsatz: „Hilf mir, es selbst zu tun und lass mir Zeit.“ Dabei spielen auch Wertschätzung, Respekt, gegenseitige Achtung und Vertrauen eine große Rolle. Dies schlägt sich natürlich auch in der Begegnung mit den Kindern nieder. Besucher werden fröhlich empfangen und

artig begrüßt. Jedes Kind hat seinen Platz in der Gemeinschaft und wartet geduldig bis eine der Erzieherinnen Zeit hat, sich um sein Anliegen zu kümmern. Somit kommen auch die Interessen der Kinder nicht zu kurz.

„Es geht gerade darum, dass die Interessen der Kinder eine besondere Wichtigkeit erhalten und sie mit Spaß und Freude lernen“, erklärt die Leiterin in St. Georg, Sandra Lübbecke. Dafür gibt es Projekte, die auf die Interessen der Kinder ausgerichtet sind. Der katholische Glaube bildet natürlich die Grundlage der täglichen Arbeit mit den Kindern. Auf die Frage hin, was denn das schönste an der Arbeit sei, antwortet Imke Meyer prompt: „Die Kinder!“ Und Sandra Lübbecke fügt hinzu: „Es ist einfach schön zu sehen, wie die Kinder sich entwickeln und wie sie Fortschritte machen.“

Auf unserer Homepage finden Sie Audiodateien mit den Interviews. Der Link zu den Interviews ist:
<http://st-katharina-bremen.de/kindertagesstaetten/>

Weihnachtsgruß unserer Kindertagesstätten St. Georg und St. Ursula

Die Kindertagesstätten St. Georg und St. Ursula sagen Ihnen in diesem Jahr wieder herzliche Weihnachtsgrüße und wünschen Gottes Segen für das Jahr 2017. Mögen sich viele Ihrer Wünsche erfüllen.

Anmeldezeit in den Kindertagesstätten

Nach den Weihnachtsferien beginnt die Anmeldezeit in den Kindertagesstätten für das Kindergartenjahr 2017/2018. Auch in unseren Häusern werden im Sommer wieder Plätze im Kindergarten sowie in der Krippe (St. Ursula) frei. Wir freuen uns, wenn wir viele Kinder aus der Pfarrei in unseren Kindertagesstätten begrüßen können.

In der Anmeldezeit (Januar 2017) besteht für alle Interessierten die Möglichkeit, an einem Tag der offenen Tür die Kindertagesstätte St. Georg, die Mitarbeiter und das Konzept kennen zu lernen. Am Montag, 09. Januar 2017, in der Zeit von 16.00-18.00 Uhr öffnen wir die Türen.

Die Kindertagesstätte St. Ursula lädt zu Informationsabend rund um den Kindergarten. Der Abend findet am Montag, 09. Januar 2017, um 19.00 Uhr statt. Bitte melden Sie sich hierzu vorher an. Informationen zur Krippenbetreuung erhalten Sie in diesem Jahr telefonisch.

Gerne können Sie auch schon vor der Anmeldezeit Kontakt zu den Leiterinnen Sandra Lübbe (St. Georg, Tel. 230259) und Imke Meyer (St. Ursula, Tel. 69676737) aufnehmen.

Wir freuen uns auf Sie!

Die Teams aus den Kindergärten

Um- / Neubau der KiTa St. Georg

„Unsere Kindertagesstätte in St. Georg muss renoviert und erweitert werden, das geht nur über einen Neubau...“ schrieb Peter Gerkmann, unser Kirchenvorstandsvorsitzender im November-Pfarrbrief. Dort haben wir auch eine Übersicht der geplanten Baumaßnahmen vorgestellt. Informieren Sie sich ausführlich auf unserer Homepage unter:

<http://st-katharina-bremen.de/2016/10/25/pfarrbrief-november-2016/>



Pfarrbeitrag 2016

Schon seit Jahren ist der freiwillige Pfarrbeitrag ein Bestandteil des Haushaltsplans unserer Pfarrei St. Katharina v. Siena. So hat der Kirchenvorstand auch für 2016 beschlossen, einen solchen von Ihnen, den erwachsenen Pfarreimitgliedern mit finanziellen Einkünften jeglicher Art, zu erbitten.

Dieser Posten im Haushaltsplan sichert in unserer Pfarrei ein gutes Angebot pastoraler Aktivitäten, unterstützt die Unterhaltung der Kirchen und Gemeindehäuser sowie der Grundstücke, hilft, die Energie- und kleinere Reparaturkosten in bzw. an unseren Gebäuden zu tragen, entlohnt einige Hilfsdienste in Haus, Garten und Sakristei sowie unsere Chorleiter und Organisten.

Deshalb wiederum die Bitte Ihres Kirchenvorstandes an Sie: Unterstützen Sie unsere Pfarrei mit Ihrem freiwilligen Pfarrbeitrag 2016, wenn möglich wenigstens in Höhe von 30,- € pro Haushalt.

Für Ihre mitverantwortliche Unterstützung dankt Ihnen sehr herzlich Ihr Kirchenvorstand

P.S.: Nutzen Sie bitte unseren beiliegenden Überweisungsträger oder - bei anderer Zahlungsart - unsere Bankverbindung: IBAN DE35 2905 0101 0080 9158 38, bei Sparkasse Bremen – Stichwort „Pfarrbeitrag 2016 St. Katharina v. S.“

Spenden bis 200,- € sind ohne Spendenquittung bei der Einkommensteuerklärung gegen Vorlage der Durchschrift des Überweisungsträgers abzugsfähig, ansonsten wird der Kirchenvorstand auf Wunsch gern eine Spendenquittung ausstellen.

Besondere Veranstaltungen im Dezember / Januar

Veranstaltungsort: **U** = St. Ursula; **G** = St. Georg; **J** = St. Joseph-Stift

U	Mittwoch, 14.12.	09.30 Uhr	Kath. Deutscher Frauenbund: Hl. Messe mit Pfr. Jörg Buß in der Kirche St. Ursula, anschl. adventliche Kaffee-Teerunde im Gemeindehaus
G	Mittwoch, 14.12.	15.00 Uhr	Begegnungsnachmittag: vgl. Seite 15
U	Mittwoch, 14.12.	20.00 Uhr	Bibelgespräch
U	Donnerstag, 15.12.	15.30 Uhr	Senioren 55+: Adventsfeier, vgl. Seite 15
G	Mittwoch, 11.01.	15.00 Uhr	Begegnungsnachmittag: vgl. Seite 15
U	Dienstag, 17.01.	20.00 Uhr	Gesprächskreis Kirche und Welt, vgl. Seite 15
U	Mittwoch, 18.01.	20.00 Uhr	Bibelgespräch
U	Donnerstag, 19.01.	15.30 Uhr	Senioren 55+: Peruanische Küche, vgl. Seite 15



Seniorenkreis „Zenith“ der etwas Älteren der Gemeinde

„Erfreue dich Himmel -
erfreue dich Erde...“

Am Donnerstag, 01. Dezember, laden wir
ganz herzlich zu einer adventlichen Kaf-

feetafel ein. Wir treffen uns um 15.00 Uhr
im Gemeindehaus St. Ursula.
Musikalisch erfreut uns Sophia Lewerenz
mit einem Klavier-Konzert.
Willkommen sagen die Caritas-Konferenz,
Hildegard Kreyenborg und das Hilfe-
rinnenteam



WIR SINGEN - Kirchenmusik

Veranstaltungsort: **U** = St. Ursula; **G** = St. Georg;

U	Kirchenchor U.	montags	19.00 Uhr	Philipp Hövelmann, Tel. 0176 63 19 23 76
U	Kinderchor	donnerstags	15.15 Uhr	Imke Meyer, KiTa St. Ursula, Tel. 6967 6737 Hildegard Rickermann, Tel. 6964 7595
U	Gregorianik-Schola		dienstags	Philipp Hövelmann, Tel. 0176 63 19 23 76
U	Band & Singers	neu montags um 20.00 Uhr		Karin Breitenstein, Tel. 71 946
G	Kirchenchor G.	donnerstags	18.30 Uhr	Philipp Hövelmann, Tel. 0176 63 19 23 76
G	Gospelchor	donnerstags	20.15 Uhr	Fabian Bamberg, Tel. 0160 90 18 23 10

Begegnungsnachmittage

... finden in St. Georg statt am:

Mittwoch, 14. Dezember, 15.00 Uhr:

Hl. Messe, anschl. Adventsfeier, und

Mittwoch, 11. Januar, 15.00 Uhr:

Hl. Messe, Kaffeetrinken und Gespräch zu:
„Gute Vorsätze für 2017“

Herzliche Einladung an alle Seniorinnen
und Senioren!

Interessierte sind herzlich willkommen!

Gesprächskreis

Kirche und Welt

Integration von Flüchtlingen

– Wie kann sie gelingen?

Nach dem Zuzug von über einer Million Flüchtlingen nach Deutschland in der Jahren 2015 und 2016 wird immer heftiger über die anstehende Integration jener diskutiert, die bleiben können. Was müssen sie leisten? Was müssen die „Einheimischen“ tun? Für welche Rahmenbedingungen müssen die staatlichen Ebenen – Bund, Länder, Gemeinden – sorgen? Was wissen wir über Integrationsprozesse? Was hemmt, was fördert Integration?

Diese und andere Fragen wollen wir an diesem Abend diskutieren.



Herzliche Einladung an alle Interessierten!
Referent: PD Dr. Stefan Luft, Politikwissenschaftler an der Universität Bremen.

Er befasst sich seit langem mit diesem Thema.

Termin: Dienstag, 17. Januar, 20.00 Uhr im
Gemeindehaus St. Ursula

Im Dezember 2016 ist kein Treffen.

Senioren 55+

**Donnerstag, 15. Dezember 2016,
20.10 Uhr:**

Adventsfeier im Gemeindehaus
St. Ursula

**Donnerstag, 19. Januar 2017, 15.30 Uhr
im Gemeindehaus St. Ursula:**

Peruanische Küche: Wir kochen und
essen mit Frau Augustin, gebürtige
Peruanerin, die spezielle Rezepte und Ge-
würze aus ihrer Heimat mitbringen und
uns beim Herrichten des Essens anleiten
wird. –

Interessierte an beiden Terminen herzlich
willkommen!

DOPPELKOPF

Preisdoppelkopf

Am Freitag, 20. Januar, ab 19.30 Uhr fin-
det im Gemeindehaus St. Georg am
Ledaweg 2a wieder das traditionelle Preis-
doppelkopf-Turnier statt.

Das Startgeld beträgt 9,- Euro.

Auch dieses Mal erwarten Sie wieder viele
tolle Preise...

Anmeldungen bis Sonntag, 08. Januar
2017, erwünscht bei

Reinhard Böckmann (Tel.: 23 56 24)

oder Heinz Thieben (Tel.: 25 23 25)

Sternsingeraktion - Segen bringen, Segen sein

„Segen bringen, Segen sein. Gemeinsam für Gottes Schöpfung – in Kenia und weltweit!“ heißt das Leitwort der 59. Aktion Dreikönigssingen, das aktuelle Beispielland ist Kenia.

Am Beispiel der Region Turkana wird aufgezeigt, welche schwerwiegenden Folgen die Veränderungen des Weltklimas für Menschen haben, die am wenigsten dazu beigetragen haben, und wie wichtig das Engagement der Sternsinger ist. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren.

Die Aktion wird getragen vom Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Jährlich können mit den

gesammelten Spenden mehr als 1.500 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden.

Wir freuen uns über viele Sternsinger, die den Segen bringen und viele Pfarreimitglieder, die den Segen entgegennehmen.

Sternsinger in St. Ursula:

Am 07. und 08. Januar 2017 werden die Sternsinger im Gemeindeteil St. Ursula unterwegs sein. Dazu suchen wir Kinder und Jugendliche, die Freude haben, die Weihnachtsbotschaft in die Häuser zu bringen. Das Vorbereitungstreffen ist am Mittwoch, 07. Dezember, im Gemeindehaus St. Ursula, von 16.30-18.30 Uhr,

gerne in Begleitung der Eltern. Am Samstag, 07. Januar, ist Aussendungsfeier in der Kapelle des Joseph-Stiftes, anschließend Besuche im Krankenhaus und im Haus St. Franziskus, später Hausbesuche in der Gemeinde. Am Sonntag, 08. Januar, 11.30 Uhr Familienmesse, anschließend Mittagessen und wieder Hausbesuche in der Gemeinde.

Sternsinger in St. Georg

Die Sternsinger werden in St. Georg vom 06. bis 08. Januar unterwegs sein. Alle Kinder, die teilnehmen möchten, und alle Erwachsenen, die eine Gruppe begleiten möchten, sind herzlich zu den beiden Treffen eingeladen: am Donnerstag, 01. Dezember, 16.00 bis 18.00 im Gemeindehaus St. Georg werden wir uns mit dem Thema vertraut machen, die Lieder üben, Abläufe besprechen, Gruppen zusammenstellen, Gewänder aussuchen etc. Ein zusätzliches Treffen mit allen Sternsingern in St. Katharina findet statt am Donnerstag, 15. Dezember, 16.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus St. Georg. Wir werden Zeit zusammen haben, Spiele spielen, Lieder üben und basteln. Herzliche Einladung sich unter der Mailadresse Sternsinger-st-georg@gmx.de oder im Pfarrbüro St. Georg zu melden, wer Interesse hat mitzumachen, eine Gruppe zu begleiten und besucht zu werden.

Wer besucht werden möchte, möge sich bitte bis 31. Dezember in die Listen eintragen, die im Dezember in beiden Kirchen ausliegen.



KINDER + JUGEND + FAMILIEN

Veranstaltungsort: **U** = St. Ursula; **G** = St. Georg

G	Mutter-Kind-Kreise	montags	08.45 Uhr – 10.15 Uhr	Tel. 25 67 53
G	Spielkreis Bären	di & do	08.45 – 11.45 Uhr	Tel. 25 67 53
G	Spielkreis Drachen	mi & frei	08.45 – 11.45 Uhr	Tel. 25 67 53

Tauftermine und Taufeltern-nachmittag in St. Katharina v. S.

Taufen sind in der nächsten Zeit an folgenden Terminen möglich:

So., 25. Dezember 12.45 Uhr St. Ursula
Sa., 28. Januar 11.00 Uhr St. Georg
So., 12. Februar 12.45 Uhr St. Ursula

sowie in den Sonntagsmessen in St. Ursula und St. Georg. Zur konkreten Terminabsprache melden Sie sich bitte bei Pfarrer Brockmeyer oder im Pfarrbüro.

Zu einem gemeinsamen Treffen kommen am Samstag, 21. Januar, um 15.30 Uhr im Gemeindehaus St. Ursula junge Familien zusammen, die ihr Kind taufen lassen möchten. In Begleitung von zwei ehrenamtlichen Katechetinnen lernen sie sich gegenseitig kennen, erfahren mehr über die Bedeutung der Taufe und machen sich Gedanken, was es heißen kann, ihr Kind im Glauben zu begleiten. Flyer mit Informationen zur Taufe liegen in den Kirchen aus.

Kinderchor

Unsere Kinderchor unter der Leitung von Imke Meyer (KiTa St. Ursula) und Hildegard Rickermann trifft sich regelmäßig donnerstags von 15.15 -16.00 Uhr in St. Ursula. Die Treffen finden im Kindergarten St. Ursula statt.

Neue Kinder sind herzlich willkommen!
Herzliche Einladung!!

Kinderkirche

Die Termine für die Kinder, die die zweite Klasse besuchen, finden Sie unter: st-katharina-bremen.de/kinderkirche

Kommunionvorbereitung

Die Kommunionkinder in St. Georg feiern am Sonntag, den 18. Dezember, um 10.00 Uhr in der Familienmesse ihre Tauferneuerung. Viele Kommunionkinder wirken bei der Sternsingeraktion im Januar mit. Die nächsten Gruppentreffen der Kommunionkinder St. Georg sind donnerstags am 08. Dezember, 15. Dezember und 12. Januar, jeweils von 16.00-18.00 Uhr und in St. Ursula am Samstag, 10. Dezember, und Samstag, 14. Januar, jeweils von 14.30 - 17.30 Uhr.

Nähere Informationen:

Hildegard Rickermann, Tel. 6964 7595

Kinder-Gruppen-Stunde

Die nächste Kinder-Gruppen-Stunde in St. Georg, die von Gruppenleitern vorbereitet und gestaltet wird, findet statt am Montag, 19. Dezember, 16.30 bis ca. 18.00 Uhr im Gemeindehaus St. Georg. Herzliche Einladung an alle Erstkommunionkinder der beiden letzten Jahrgänge. Informationen bei: Florian Schneider, f.schneider@st-katharina-bremen.de, Tel.: 0421 – 247069

Das nächste Treffen wird im Februar stattfinden.

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Adveniat-Aktion 2016

Liebe Schwestern und Brüder,
„Gott der Armen, hilf uns, die Verlassenen und Vergessenen dieser Erde, die in deinen Augen so wertvoll sind, zu retten.“ – So betet Papst Franziskus am Ende seiner Enzyklika ‚Laudato si‘. Dieses Gebet rüttelt auf: Es appelliert an unsere Verantwortung für die Ärmsten der Armen. Daran werden wir auch an Weihnachten erinnert: Denn das Fest der Menschwerdung Gottes ermutigt uns, alle Menschen, besonders die Verlassenen und Vergessenen, mit den liebenden Augen Gottes zu sehen.

Mit der diesjährigen Weihnachtsaktion bringt uns das Hilfswerk Adveniat die Amazonas-Region nahe. Dort tritt die Kirche für die Rechte und die Lebenschancen der Indigenen ein. Sie gehören zu den Verlassenen und Vergessenen unserer Tage.

Mit der Adveniat-Kollekte an den Weihnachtstagen können wir Verantwortung übernehmen und die Arbeit der Kirche für die Indigenen in Südamerika unterstützen. Tun wir dies mit unserem Gebet und unserer großzügigen Spende!

Fulda, 22. September 2016

Für das Bistum Osnabrück
+ Bischof Franz-Josef Bode
Bischof von Osnabrück



adveniat
für die Menschen
in Lateinamerika

**Schützt unser
gemeinsames Haus**
Bedrohte Schöpfung – bedrohte Völker

Weihnachtskollekte 2016
am 24. und 25. Dezember
www.adveniat.de
#zukunftamazonas

Im Jahr 2016 rückt Adveniat die Amazonas-Region in den Mittelpunkt – ein Ökosystem mit einer atemberaubenden Artenvielfalt und Kulturraum indigener Lebensformen. Multinationale Energiekonzerne, Landspekulanten und Holzfäller dringen immer weiter in diesen Lebensraum vor.

Regelmäßige Begegnungsgruppen in St. Katharina v. S.

Veranstaltungsort: **U** = St. Ursula; **G** = St. Georg

U	Verkauf Fairer Handel	So, 11.12. u. 15.01.	nach dem	Tel. 21 45 92
G	Eine-Welt-Laden	So, 18.12. u. 15.01.	Gottesdienst	Tel. 23 09 06
U	Caritaskonferenz	Mo, 05.12. u. 02.01.	09.15 Uhr	Tel. 7 94 03 05
U	Offene Kirche	Di, 13.12.	10.30 Uhr	Tel. 349 17 26
U	Kirche und Welt	Di, 17.01., vgl. S. 15		Tel 21 45 92
U	Bibelgespräch	Mi, 14.12. u. 18.01.	20.00 Uhr	Tel. 21 45 92
G	Kreis Frauenwortgottesdienst	Di, 29.11.	19.00 Uhr	Tel. 24 71 692
G	Taufelternkreis 2011/2012	in der Regel am letzten Sonntag i. M. um 15.30 Uhr		
G	Begegnungsnachmittag	Mi, 14.12. u. 11.01., vgl. S.15		Tel. 27 69 460
	Senioren 55+	Do, 15.12. u. 19.01., vgl. S. 15		Tel. 25 60 89 Tel 988 43 93
U	Kath. Deutscher Frauenbund	Mi, 14.12., vgl. S. 14		Tel. 59 62 499
G	Bibel teilen	Do, 08.12., 22.12., 12.01. u. 26.01.	20.00 Uhr	Tel. 25 25 00
G	Nähtreff	mittwochs	19.30 Uhr	Tel. 165 40 13
G	Tanzgruppe	dienstags	17.00 Uhr	Tel. 23 77 12
G	Gymnastik für Frauen	montags	17.30 Uhr	Tel. 27 04 19
U	Tischtennis (f. Senioren)	dienstags	09.00 Uhr	Tel. 21 45 92
G	Anonyme Alkoholiker	freitags	20.00 Uhr	Tel. 45 45 85
U	Kreuzbund	mittwochs	19.30 Uhr	Tel. 498 8862 & 0177 - 413 18 94

Kollektenergebnisse

23.10. Weltmission 1.701,39 €

Kollekten im Dezember / Januar

04.12. Sozialdienste kath. Frauen / Männer

11.12. für den Pfarrbrief

18.12. Baumschmuck in unseren Kirchen

24./25.12. ADVENIAT

Kinderkrippenopfer

26. 12. für die Gemeinde

01.01. Epiphaniekollekte
(Mission in Afrika)

06.01. für die Gemeinde

08.01. Heizkosten in unseren Kirchen

03.-08.01. Sternsingeraktion

15.01. Familienseelsorge im Bistum

22.01. Gehwegreinigung an Kirchen
und Gemeindehäusern

29.01. Bremer Treff

*Herzlichen
Dank!*

Ausgewählte Veranstaltungen aus den Programmen unserer evangelischen Nachbar-

gemeinden: (soweit bis Redaktionsschluss bekannt)

St. Ansgarii-Gemeinde

Sonntag, 27. Januar, 17.00 Uhr:

DuoKlavitarre mit Jolanta Ziemka und Maciej Ziemiński

Internet: www.ansgarii.de

St. Remberti

Samstag 03. Dezember 2016, 14.30 Uhr - 17.00 Uhr, Gemeindehaus

Wenn Engel singen - Weihnachtsmusical für Kinderchor

Es singen und spielen der Kinderchor der St. Remberti-Gemeinde und der Kinderchor der Andreas-Gemeinde, Ltg.: Christiane u. Rolf Quandt. Eintritt: frei, Spende für die Kinderchorarbeit in den beiden Gemeinden erbeten.

Samstag, 03. Dezember, 17.00 Uhr, Gesamtwerk für Orgel von J. S. Bach – Zweijähriger Orgelzyklus 2015 - 2016

Internet: www.remberti.de

Ev. Andreas-Gemeinde

s. kurzfristig im Internet unter http://www.kirche-bremen.de/gemeinden/02_andreas/02_andreas.php

Evangelische Kirchengemeinde Horn

s. kurzfristig im Internet unter http://www.kirche-bremen.de/gemeinden/14_horn/14_horn.php

Gemeinde Unserer Lieben Frauen

Sonntag, 27. November, 11.30 - 17.00 Uhr:

Tag der offenen Tür in der Kirche
Freitags, 17.00 Uhr „Orgelpunkt“ in der Kirche

Internet: http://www.kirche-bremen.de/gemeinden/31_unser_lieben_frauen/31_unser_lieben_frauen.php

Evangelisch-Methodistische Erlöser-Kirche

Freitags 15.00 - 18.00 Uhr: Café Tiramisu – mit Flüchtlingen.

Suchen Sie Gemeinschaft mit netten Menschen oder möchten Sie Ihre Deutschkenntnisse anwenden, brauchen Sie Informationen aus dem Internet oder Hilfe bei Behördenbriefen oder dem vielen deutschen Papier? - Im Café versuchen wir Ihnen Hilfestellungen zu geben oder zu vermitteln.

Für Flüchtlinge können wir Personen vermitteln, die u.a. Englisch, Französisch, Arabisch, Farsi oder Aramäisch sprechen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Internet unter: www.emk-bremen.de

Evangelische Kirchengemeinde Oberneuland

Sonntag, 27. November, 17.00 Uhr:

Bläsermusik zum Advent

Sonntag, 04. Dezember, 17.00 Uhr: „Anklänge“ – 50 Jahre Ahrend-Orgel

Internet: www.kirche-oberneuland.de

Evangelische Kirchengemeinde Borfeld

s. kurzfristig im Internet unter: www.kirche-borfeld.de

Deutscher Evangelischer

Kirchentag

Berlin – Wittenberg

Vom 24. bis 28. Mai 2017 unter dem Motto „Du siehst mich“ (Gen 16,13)

Anmeldeflyer in unseren Pfarrbüros

„Zusammen

ist man weniger allein“ –

Wochenende nur für Verheiratete auf der Insel Langeoog, 10.-12. März 2017.

Anmeldeflyer in den Schriftenständen

„Reif für die Insel..“

Geistliche Tage auf Wangerooge,
27.02-03.03.2017 oder 09.-13.10 2017.
Flyer im Schriftenstand.

Silvesterkonzert

„Mein Joch ist sanft“

Zum traditionellen Konzert zu Silvester kommt wieder der Bremer RathsChor mit einem kleinen Orchester in unsere Kirche.

Gesungen und gespielt wird der „Weihnachtsteil“ aus dem „Messias“ von Georg Friedrich Händel, der mit dem fröhlichen Chorstück „Mein Joch ist sanft“ (Mt. 11,30) endet,

und die Bach-Kantate 171: „Gott, wie dein Name, so ist auch dein Ruhm“.

Samstag, 31. Dezember 2016, 20.30 Uhr in der Kirche St. Ursula

Kartenverkauf wie gewohnt bei Melchers, an der Abendkasse oder über die Internetseite des Chores:

www.raths-chor.de/

Weihnachtstüten für Gefangene

Liebe Pfarreimitglieder, für inhaftierte Männer, Frauen und Jugendliche beginnt bald wieder eine schwierige Zeit des Jahres. Einige bekommen zwar Hafturlaub über Weihnachten, aber die meisten werden die Feiertage hinter Gittern verbringen.

Nicht alle Insassen bekommen Besuch; viele erhalten kein Geschenk zu Weihnachten, weil sie draußen niemanden mehr haben, der sich um sie kümmert.

Wir würden uns deshalb sehr freuen, wenn auch in diesem Jahr wieder der eine oder andere von Ihnen für einen bedürftigen Gefangenen eine Weihnachtstüte packen würde.

Da der Inhalt der Tüten vergleichbar sein soll, schlagen wir folgende Zusammenstellung vor:

zwei Gläser löslichen Kaffee à 100g; ein Päckchen Tee (Beutel); ein Kg. Zucker; zwei Tafeln Schokolade (keine Nuss-Schokolade!); ein Beutel Lebkuchenherzen; ein Marzipanbrot; ein handschriftlicher Kartengruß (ohne eigene vollständige Namensangabe!).

Tüten mit etwa diesem Inhalt haben einen Wert von ca. 8,- Euro.

Die Süßigkeiten dürfen keinen Alkohol enthalten! Bitte packen Sie die Gaben nicht in Geschenkpapier ein.

Bitte geben Sie Ihre Tüte(n) bis Sonntag, 11. Dezember, im Pfarrbüro oder in der Kirche ab.

Sie können Ihre Gaben auch im „Kapitel 8“ (ev. Info-Zentrum an der Domsheide) oder im „AtriumKirche“ (kath. Info-Zentrum an St. Johann, Hohe Str.) bis Samstag, 10. Dezember 2016, abgeben.

Später abgegebene Weihnachtstüten können wir leider nicht mehr berücksichtigen.

Keinesfalls werden Weihnachtstüten direkt an der Pforte der JVA Bremen-Oslebshausen entgegen genommen!

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Herzlichen Dank!

Mit guten Wünschen für die Adventszeit und das Weihnachtsfest!

Diakon Dr. Richard Goritzka, Kath. Gefängnisseelsorge, Tel. : 361-15386 und
Pastor Peter Arenz, Ev. Gefängnisseelsorge
Tel.: 361-15326

Sie finden im AtriumKirche: Informationen über Gemeinden und Einrichtungen der katholischen Kirche in Bremen, über Veranstaltungen, kirchliche Arbeit und Dienstleistungen, Rat und Hilfe bei der Kontaktaufnahme zu Einrichtungen von Caritas, Diakonie und Beratungsstellen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben Zeit für Sie! Wenn Sie wünschen, auch für ein persönliches Gespräch. Das AtriumKirche bietet Ihnen einen Ort zum Verweilen, Ausruhen und Austausch mitten in der City Bremens. Informationen zum Programm des AtriumKirche finden Sie auf der Homepage (www.atriumkirche.de)

Veranstaltungen des Katholischen Bildungswerks Im Dezember werden leider keine Ver- anstaltungen angeboten.

Literatur – Café **Fortsetzung vom 2. Hj. 2016**

Im Berlin der 20er Jahre: Von Franz Biberkopf, Mackie Messer und anderen.

Dienstags, ab 10. Januar – 4. April,
13 Vormittage,

wöchentlich, 9.30 – 12.00 Uhr

Donnerstags, ab 12. Januar – 6. April,

13 Nachmittage, wöchentlich,
15.00 – 17.30 Uhr

Bildungswerk, Balgebrückstraße 22

Referent: Christof Eckhardt, Gebühr 78,- €

Anmeldung ist erforderlich

Info, und Anmeldung:

Bildungswerk, Balgebrückstraße 22

Tel. 3694-160 oder

Bildungswerk@bwkath.de

Weltgebetstag 2017

„Was ist denn fair?“

Globale Gerechtigkeit steht im Zen- trum des Weltgebetstags von Frauen der Philippinen

In den Philippinen ist die Frage der Gerechtigkeit häufig eine Überlebensfrage. Mit ihr laden uns philippinische Christinnen zum Weltgebetstag ein. Ihre Gebete, Lieder und Geschichten wandern um den Globus, wenn ökumenische Frauengruppen am Freitag, 03. März 2017, Gottesdienste gestalten. 7.000 Inseln der Philippinen sind trotz ihres natürlichen Reichtums geprägt von krasser Ungleichheit. Viele der über 100 Millionen Einwohner leben in Armut. Wer sich für Menschenrechte, Landreformen oder Umweltschutz engagiert, lebt nicht selten gefährlich. Ins Zentrum ihrer Liturgie haben die Christinnen das Gleichnis der Arbeiter im Weinberg (Mt 20,1-16) gestellt. Den ungerechten nationalen und globalen Strukturen setzen sie die Gerechtigkeit Gottes entgegen. Die Kollekten unterstützen Frauen und Mädchen weltweit. In den Philippinen engagieren sich die Projektpartnerinnen des Weltgebetstags Deutschland u. a. für das wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Empowerment von Frauen, für ökologischen Landbau und den Einsatz gegen Gewalt an Frauen und Kindern.

Die Vorbereitungstreffen finden im Gemeindehaus St. Georg statt. Sie sind offen für alle Interessierten, eine Teilnahme ist sehr gerne jeweils auch separat als Einstimmung auf den Gottesdienst möglich! Die Termine sind: Dienstag, 12.01., 19.00-21.00 Uhr; Do, 31.01., 19.00-20.30 Uhr, Dienstag, 09.02., 19.00-20.30 Uhr und Donnerstag, 28.02., 19.00-20.30 Uhr. Herzliche Einladung an alle!

Eine besondere Einladung zu Weihnachten

Die Bremer Gruppe der Gemeinschaft Sant'Egidio lädt am 1. Weihnachtstag zu einem festlichen Weihnachtsessen ein, das, wie in den vergangenen Jahren, wieder im Gemeindehaus St. Ursula stattfinden wird.

Die Gäste dieses Festes sind Menschen, für die Weihnachten nicht die schönsten, sondern oft die schwersten Tage im Jahr sind: Viele alte Menschen haben nie-



manden, der mit ihnen feiert. Viele „neue Europäer“ leben jetzt weit entfernt von ihren Familien. Manche unserer Gäste freuen sich schon das ganze Jahr auf das gemeinsame Weihnachtsfest.

Weihnachten ist das Fest der Familie. Die Gemeinschaft Sant Egidio feiert Weihnachten in der Familie all derjenigen, die keine Familie haben. Das Fest in Sankt Ursula ist Teil eines ganz großen Weihnachts für die Armen, das sich in vielen Städten auf allen Kontinenten ereignet (www.santegidio.de).

In den Armen unserer Tage begegnet uns der Herr, für den in der Herberge kein Platz war.

Bei dem Festessen am 1. Weihnachtstag ereignet sich das Wunder von Weihnachten: Dieses Wunder liegt in den lächelnden Gesichtern von Menschen, die sich sonst oft allein gelassen fühlen.

Zugleich ist es das Wunder, dass all diejenigen, denen es zwar an nichts fehlt, die aber den tiefen Sinn für dieses Festes verloren haben, mit vielen anderen ent-



decken, dass sie wirklich nützlich sein können.

Ohne die großzügige Unterstützung vieler Menschen könnte das Weihnachtsessen nicht stattfinden!

Es gibt viele Möglichkeiten, sich praktisch zu beteiligen: beim Vorbereiten des Saals, beim Kellnern, bei der musikalischen Gestaltung des Festes, beim Abholen der Gäste, beim Abbauen...

Auf der anderen Seite brauchen wir immer auch Spenden für das Menü oder für Geschenke. Weihnachten 2016 haben wir eine besondere Geschenkidee: Wir wollen die Gäste des Weihnachtsfestes zu einer gemeinsamen Fahrt zum Friedensgebet

der Weltreligionen und –Kulturen einladen, das im Herbst 2017 in den Städten des Westfälischen

Friedens Münster und Osnabrück stattfinden wird. Wer möchte uns helfen?



Kontakt: Kerstin Schürenberg,
kmsch@online.de, 04283/8534

Spenden an:
Kath. Gemeinde St. Katharina,
IBAN DE 35 2905 0101 0080 9158 38,
Stichwort „Weihnachtsessen“
(Spendenquittung möglich)

DIE SIEBEN WERKE DER GEISTLICHEN BARMHERZIGKEIT: Für Lebende und Verstorbene beten

Der Blick auf das letzte Werk der geistlichen Barmherzigkeit wirkt wie eine Klammer um alle vorherigen Betrachtungen. Das Gebet hält unsere Worte und Taten zusammen.

Dass wir beten sollen, wird uns vom Herrn direkt ans Herz gelegt: „Bittet, dann wird euch gegeben; sucht, dann werdet ihr finden; klopft an, dann wird euch geöffnet“, sagt Jesus (Mt 7,7). Und auch: „Ohne mich könnt ihr nichts vollbringen“ (Joh 15,5). Wer glaubt und liebt, der betet: für sich selbst und für andere Menschen; für Freunde und Feinde; für Lebende und Verstorbene. Das Gebet ist eine FÜR-Bitte. Ich weiß, dass vieles nicht in meiner Macht liegt, ich weiß auch, dass Gott kein Wunscherfüllungsautomat ist. Was drückt sich also im Gebet aus?

Zum einen: Gott will Beziehung mit dem Menschen und damit Dialog. Der Heilige Geist ist die innere Bewegkraft des Gebetes. Er führt zu Gott und in die Gemeinschaft mit Gott. Weil Gott mit mir in Beziehung treten will, kann ich antworten. Zum anderen: Gott will den Menschen nicht als abhängiges Geschöpf, nicht als

bloß instinktgeleitetes Wesen. Vielmehr braucht das Wachsen des Gottesreiches das Mittun des Menschen. Gott „braucht“ die Bitte des Menschen, er braucht dessen Offenheit, damit sein Heil geschehen kann.

Gott steht jedoch in gewisser Weise auch „machtlos“ vor der Freiheit des Menschen, weil er sie nicht aushebeln will, weil er das freie Ja des Menschen sucht – und zugleich bleibt der Mensch mit den negativen Folgen, die er in Freiheit setzt, erlösungsbedürftig.

Durch das Gebet öffnen wir uns für ganz neue Dimensionen. Wir können uns und unsere Anliegen in Gott hinein loslassen, denn unser Gebet beruht nicht auf unserer Leistung, sondern schöpft aus Gottes Ressourcen.

Aber: überlassen wir es Gott, wie er uns und anderen helfen will.



*Maria und die Jünger
Für lebende und Tote beten
(Apg 1,14)*

Das Glasbild in Farbe auf unserer Webseite: : <http://stkhb.de/2dy3leQ>



Katholische Pfarrei St. Katharina von Siena

www.st-katharina-bremen.de

Pfarrer	Hartwig Brockmeyer	Tel. 988 43 93	h.brockmeyer@st-katharina-bremen.de
Pastor	Bernhard Brinkmann	Tel. 24 70 692	b.brinkmann@st-katharina-bremen.de
Pastoralreferentin	Hildegard Rickermann	Tel. 6964 7595	h.rickermann@st-katharina-bremen.de
Past. Mitarbeiterin	Elaine Rudolphi	Tel. 27 75 141	e.rudolphi@st-katharina-bremen.de
Pastoralassistent	Florian Schneider	Tel 247 06 93	f.schneider@st-katharina-bremen.de
Vorsitzender KV	Peter Gerkmann	Tel. 23 51 47	Peter.Gerkmann@nord-com.net
Vorsitzende PGR	Carmen Christ	Tel. 25 85 379	cachrist@nord-com.net



Pfarrbüro St. Georg

Silvia Struck / Ledaweg 2 A
28359 Bremen / Tel. 23 60 28
Fax: 23 97 49
st.georg@st-katharina-bremen.de

Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr:
10 – 12 Uhr, Mi 15 – 17 Uhr

Kindertagesstätte

Sandra Lübbe / Tel. 23 02 59
st-georg-horn-lehe@kiki-bremen.de



Pfarrbüro St. Ursula

Elisabeth Kommer /
Schwachhauser Heerstr. 166
/ 28213 Bremen / Tel. 21 45
92 / Fax: 21 92 40 st.ursula@st-katharina-bremen.de

Bürozeiten: Mo, Di, Mi, Fr:
10 – 12 Uhr, Do: 15 – 17 Uhr

Kindergarten:

Imke Meyer / Tel. 69 67 67 37
st-ursula@kiki-bremen.de



Kapelle Krankenhaus St. Joseph-Stift

Schwachhauser Heerstr. 54
28209 Bremen

Katholische Krankenhauseseelsorge

Zentralruf: Tel. 347 - 0



Caritas-Einrichtungen: Altenpflegeheim Haus St. Elisabeth, Tel 2 100 100

Altenpflegeheim St. Franziskus, Tel 33 57 30

Ambulanter Pflegedienst „Gepflegt zu Hause gGmbH“, Tel 22 32 40



St. Katharina
im Internet:
www.st-katharina-bremen.de



St. KATHARINA
IN FACEBOOK:
WWW.FACEBOOK.COM/STKATHARINABREMEN



St. Katharina
per twitter:
www.twitter.com/katharinabremen



Redaktion: Pfr. H. Brockmeyer, G. Halama, E. Kommer, S. Lübbe, E. Rudolphi / Der nächste Pfarrbrief erscheint am **29. Januar 2017** / Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe ist der **16. Januar 2017**

V. i. S. d. P. und Herausgeber: Kath. Pfarrei St. Katharina v. Siena, Bremen

Bankverbindung St. Katharina:

IBAN: DE35 2905 0101 0080 9158 38 bei Sparkasse Bremen und BIC: SBREDE22XXX



Firmung in St. Katharina von Siena am 29. Oktober 2016



**Wir gratulieren den
Neugefirmten!**

